

Mercedes-Benz

UNIMOG

JOURNAL

Uneingeschränkt „Euro-tauglich“



Montage für US-Giganten



Geräteträger für Europas Straßen

Start am 3. Juni 1951



50 Jahre
Mercedes-Benz
Unimog



1951

2001



Auf Europas Straßen zunehmend erfolgreich

Immer mehr europäische Kommunalverwaltungen bauen ihre Maschinenparks für den Straßenbetriebsdienst mit den neuen Unimog-Geräteträgern der Baureihen U 300, U 400 und U 500 aus. Kunden jüngster Zeit sind die türkische Hauptstadt Ankara, die Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Baden-Württemberg.

„Saubermänner“ für Ankara

Im Herbst des Jahres 2000 hat der Produktbereich Unimog, zusammen mit seinem türkischen Vertriebspartner Koluman Motorlu Araclar A.S. in Balgat, nahe der Hauptstadt Ankara, den Zuschlag für die Lieferung von 39 Geräteträgern U 400 für Ankara erhalten. Im Gesamtauftrag enthalten sind zudem die erforderlichen An- und Aufbaugeräte für den Unimog-Geräte-System-Partnern Bucher-Schörling, Leistikow, Mulag Schmidt Vertriebs GmbH sowie Schmidt Winterdienst und Kommunaltechnik. Alle Fahrzeuge sind mit Vorbaukehrmaschinen, Salzstreuern und Schneepflügen ausgerüstet und damit bestens gerüstet, um als „Saubermänner“ auf Ankaras Straßen aktiv zu werden.

Unter den Geräten ist auch eine absolute Neuheit zu finden: Die Wechselaufbaukehrmaschine Unifant 50 der Firma



Fahrzeugübergabe beim Autobahnamt Brandenburg: Fahrer und Verantwortliche freuen sich über den U 500. Von links: Dieter Krüger, verantwortlich für den Gerätedienst beim Autobahnamt, Direktor Reuter, zwei Fahrer, Unimog-Generalvertreter Hans-Rüdiger Endres, Berlin, und sein Vertriebsmitarbeiter Patrick Albrecht



Bucher-Schörling, die eine beidseitige Kehrgutaufnahme ermöglicht und sowohl auf der linken als auch rechten Fahrzeugseite kehrt. Darüber hinaus wurden für einzelne Fahrzeuge Schneeschleudern und Kanalspülgeräte geliefert. Alle 39 Unimog verfügen über die neue Leistungshydraulik VarioPower und die Wechsellenkung VarioPilot. Der Kunde, die Kommunalverwaltung „Greater Municipality of Ankara“, ist verantwortlich für den Unterhalt der Hauptverkehrswege und Zufahrtsstraßen in und zu der türkischen Hauptstadt. Das zu betreuende Straßennetz umfasst insgesamt 1504 Kilometer, die gleichzeitig von mehreren Fahrzeugen zwei-, drei- und vierspurig gereinigt werden.



Winfried Blum (links), Leiter des Unimog-Vertriebs, übergibt an Karl-Heinz Dreyer, zuständig für die Fahrzeug- und Gerätebeschaffung im Landesamt für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern, zehn Unimog der Baureihen U 300 und U 400



U 400 mit Mulag TRIO-Mäher MKM 700 und MHU 800 in voller Aktion. Der Beifahrer kann von seinem Arbeitsplatz aus die Mäharbeiten steuern und überwachen. Die Bedienung des Kombigeräts ist durch die im Mulchkopf integrierte TastTronic sehr viel einfacher geworden, denn sie reguliert sich im Betrieb laufend selbst

Ostdeutschland setzt auf Unimog

In Ostdeutschland vertrauen immer mehr Kommunalbehörden auf die neue Unimog-Technik. So hat das Landesamt für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern zehn U 300 und U 400 beschafft, die in den Meistereien der Straßenbauämter Güstrow, Neustrelitz und Stralsund ganzjährig eingesetzt werden. Ein Unimog U 400 ist speziell für den Winterdienst auf der Autobahn Hamburg - Berlin vorgesehen. Auch das Land Brandenburg hat Unimog für sein Autobahnamt beschafft. Dieter Krüger, Hauptsachbearbeiter für den Gerätedienst im Autobahnamt, weiß, was er und seine Kollegen am Unimog haben: „Unimog sind bei uns die Arbeitstiere, zu denen es keine Alternative gibt.“ Und seine Vorgesetzte, Regierungsdirektorin Petra Mansfeld, unterstreicht: „Der wirtschaftliche Anreiz des Unimog liegt für uns im Ganzjahreseinsatz. Mit dem U 500 haben wir nun ein Fahrzeug, das voll unserem Anforderungsprofil entspricht.“ Die junge Frau ist Verantwortliche eines großen Dezernats mit 560 Mitarbeitern und muss vor

allem auf wirtschaftliche Investitionen setzen, denn die Budgetmittel werden zunehmend begrenzt. „Unsere gesamte Investitionstätigkeit muss sich an Fahrzeugen und Geräten orientieren, die eine hohe Betriebsbereitschaft zulassen.“

Baden-Württemberg setzt auf Rationalisierung

Im Regierungspräsidium Stuttgart, räumlich zwar weit entfernt von Brandenburg, handelt man ähnlich: Rationalisierung und Wirtschaftlichkeit stehen an oberster Stelle. Diese Einstellung hat eine Neuentwicklung auf dem Gerätesektor gefördert. Als das Land die Überlegung anstellte, künftig bei Mäharbeiten nur noch mit einem Mann auf dem Unimog zu fahren, hat Hans-Jörg Schell, im Regierungspräsidium verantwortlich für Straßenbau und Straßenbetrieb, den Vorschlag unterbreitet, weiterhin im Zweimannbetrieb zu fahren, den vorhandenen Böschungsmäher aber mit einem Tandemmäher zu kombinieren. Der Unimog-Geräte-System-Partner Mulag entwickelte daraufhin den TRIO-Mäher

MKM 700 mit MHU 800. „Heute“, unterstreicht Hans-Jörg Schell, „erzielen wir eine höhere Wirtschaftlichkeit bei diesen Arbeiten, denn es hat sich durch die Gerätekombination im Zusammenspiel mit der neuen Leistungshydraulik des U 400 eine große Vereinfachung der Arbeitsprozesse ergeben.“

Weltbank unterstützt Polen bei der Unimog-Anschaffung

Im Rahmen eines Verbesserungsprogramms für die Verkehrsinfrastruktur in Polen ist von der Weltbank europaweit die Anschaffung von Trägerfahrzeugen für den Winterdienst ausgeschrieben worden. Der Produktbereich Unimog konnte sich hierbei gegen internationale Konkurrenz durchsetzen. Die 30 Fahrzeuge vom Typ U 1650 gehen an die Verwaltung der Überlandstraßen in Polen. Sie sind allesamt mit Front- und Heckzapfwelle, Kriechganggetriebe und Zweikreis-Hydraulikanlage ausgestattet.



Über fünfzig Baustellen pro Tag

Die Tatsache, dass die Bundeshauptstadt immer noch die größte Baustelle Deutschlands ist und für die Bauwirtschaft wie auch die Baunebenzweige viel Arbeit bereit hält, zeigt sich im Gespräch mit dem Unimog-Kunden Compact System Gerüstbau GmbH, einem der führenden Gerüstbauunternehmen in Berlin. Der Firmeninhaber Matthias Reschke (im kleinen Bild rechts stehend) hat sich über Charterway drei Unimog U 2100 angeschafft und sie als Zugmaschinen im Einsatz, denn täglich müssen zwischen fünfzig und sechzig Baustellen mit Gerüstmaterial angefahren werden.

Die Unimog sind mit einem der insgesamt 36 mit Gerüsten beladenen Anhänger im ganzen Stadtgebiet unterwegs, um diese zum Be- und Entladen an die Baustellen oder in den Betriebshof zu transportieren (großes Foto). „Für unsere Einsatzzwecke und Arbeitsabläufe“, sagt Reschke, „gibt es kaum etwas Besseres als unsere Unimog. Sie sind wendig, können flexibel eingesetzt werden und sind mit ihren 214 PS starken Motoren auch sehr leistungsstark.“

Derzeit läuft das Sonderbauprojekt Bahnhof Alexanderplatz in Berlin-Mitte. Eine Herausforderung der besonderen Art, denn die Gerüstbauarbeiten müssen bei laufendem Zugverkehr durchgeführt werden. Eine grundsätzlich andere Aufgabenstellung, da der Hauptzweig (ca. 80 Prozent) des Unternehmens die Einrüstung von Plattenbauten ist, die jetzt nach und nach modernisiert werden.

Anzeige

SCHMIDT®

**Ihr Partner für
Winterdienst und
Kommunaltechnik**

SCHMIDT Winterdienst - und
Kommunaltechnik GmbH
79837 St. Blasien
Phon: 0049 7672/412-0
Fax 0049 7672/412 230
Internet: <http://www.schmidt-holding.com>